

Balingen, 29.06.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	<b>öffentlich</b>	am 15.07.2020	Entscheidung
Ortschaftsrat Weilstetten	<b>öffentlich</b>	am 21.07.2020	Anhörung

### Tagesordnungspunkt

## **Geschlossene Kanalsanierung 2020 in den Stadtteilen Roßwangen und Weilstetten Vergabe von Bauleistungen**

### Anlagen:

öffentlich: Listen der zu sanierenden Kanalstrecken und der Kanalschächte

nichtöffentlich: **Angebotsübersicht**

### Beschlussantrag:

Die Max Bögl Stiftung aus Neumark i.d. Oberpfalz erhält den Auftrag für die geschlossene Kanalsanierung 2020 zum Angebotsendpreis von 202.297,98 € brutto.

### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

#### Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes

einmalig	82.942,17 €
laufend/Jahr	wie bisher

#### Auszahlungen/Einzahlung des Finanzhaushaltes

einmalig	119.355,81 €
----------	--------------

#### Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2020:

planmäßig	350.000,00 € - Kostenstelle / Sachkonto	53800100 / 42120011
planmäßig	255.000,00 € - Auftrag / Kostenart	753800000004 / 78720000

## **Sachverhalt:**

Für das Jahr 2020 ist ein umfangreiches Sanierungsprogramm für die grabenlose Sanierung von Kanälen und Schächten in den Ortsteilen Weilstetten und Roßwangen vorgesehen. Grundlage des Sanierungsprogramms ist die turnusgemäße Befahrung nach der Eigenkontrollverordnung mit der Pflicht zur Schadensbeseitigung.

Insgesamt sind in 22 Haltungen, 787 laufende Meter Kanäle der Durchmesser 200 bis 400 mm mittels Inliner zu sanieren. Partielle Sanierungen (Verpressungen, Manschetten und dgl.) sind in 4 Haltungen mit insgesamt 171 laufende Meter Länge der Durchmesser 250 bis 500 mm erforderlich. Außerdem sind Reparaturarbeiten in 37 Schächten durchzuführen (Einbinden von Anschlüssen, Erneuerung von Gerinnen und Steighilfen, Verputzen von Schadstellen an Schachtwänden und dgl.). Die geplanten Maßnahmen sind in den Straßenlisten in der Anlage detailliert aufgeführt.

Die erforderlichen Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 29.06.2020 statt. Es lagen sieben Angebote vor.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Max Bögl Stiftung aus Neumark i.d. Oberpfalz als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 202.297,98 Euro brutto.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf 277.000 €. Damit konnte mit dem vorliegenden Angebot der Kostenrahmen deutlich unterschritten werden. Die Sanierungsmaßnahmen sollen unmittelbar nach Auftragsvergabe begonnen.

Markus Streich